



Eichborn AG
Kaiserstraße 66
60329 Frankfurt am Main
ISIN DE0005183701

Halbjahresfinanzbericht 2010

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2010

Dieser Bericht besteht aus den folgenden Dokumenten:

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Anhang
Zwischenlagebericht

und ist weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch entsprechend § 317 des Handelsgesetzbuches geprüft worden.

Soweit nichts anderes erwähnt ist, gelten die Angaben im Jahresabschluss 2009, insbesondere die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, fort.

Nach bestem Wissen versichere ich, dass der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich der Geschäftsergebnisse und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Frankfurt am Main, 31.08.2010

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Gallenkamp'. The signature is written in a cursive style with a large initial 'S' and a long, sweeping underline.

Stephan Gallenkamp

Eichborn AG,
Frankfurt am Main
Bilanz zum 30. Juni 2010

Aktiva	30.06.2010	30.06.2010	30.06.2009	31.12.2009	Passiva	30.06.2010	30.06.2010	30.06.2009	31.12.2009
	€	€	€	€		€	€	€	€
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00		5.000.000,00	5.000.000,00
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.040.310,99		1.222.038,37	1.216.722,78	II. Verlustvortrag	-1.405.446,93		-814.278,35	-814.278,35
2. geleistete Anzahlungen	<u>672.781,70</u>		<u>431.532,07</u>	<u>344.091,34</u>	III. Fehlbetrag	<u>-1.093.536,40</u>		<u>-916.930,01</u>	<u>-591.168,58</u>
		1.713.092,69	1.653.570,44	1.560.814,12			2.501.016,67	3.268.791,64	3.594.553,07
II. Sachanlagen					B. Rückstellungen				
Betriebs- und Geschäftsausstattung		99.759,49	48.959,44	99.305,00	Sonstige Rückstellungen		1.208.500,00	1.905.678,46	1.480.618,46
		<u>1.812.852,18</u>	<u>1.702.529,88</u>	<u>1.660.119,12</u>					
B. Umlaufvermögen					C. Verbindlichkeiten				
I. Vorräte					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	143.734,76		0,00	43.585,55
Waren		2.518.324,00	2.524.187,00	2.518.365,59	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.133.353,43		1.699.785,92	2.591.681,99
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					3. Sonstige Verbindlichkeiten	138.052,82		337.430,64	255.980,59
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	659.642,59		1.148.773,43	2.069.429,30	<i>davon aus Steuern</i>	<i>(35.648,02)</i>		<i>(88.569,81)</i>	<i>(48.950,19)</i>
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.026.317,21</u>		<u>1.206.887,37</u>	<u>1.599.133,16</u>	<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	<i>(1.030,14)</i>		<i>(869,49)</i>	<i>0,00</i>
		1.685.959,80					2.415.141,01	2.037.216,56	2.891.248,13
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		47.352,09	602.695,22	86.608,51					
		<u>4.251.635,89</u>	<u>5.482.543,02</u>	<u>6.273.536,56</u>					
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>60.169,61</u>	<u>26.613,76</u>	<u>32.763,98</u>					
		<u>6.124.657,68</u>	<u>7.211.686,66</u>	<u>7.966.419,66</u>			<u>6.124.657,68</u>	<u>7.211.686,66</u>	<u>7.966.419,66</u>

Eichborn AG, Frankfurt am Main

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 30. Juni 2010

	1.1.-30.6. 2010 €	1.1.-30.6. 2010 €	1.1.-30.6. 2009 €	1.1.- 31.12 2009 €
1. Umsatzerlöse		5.108.828,26	4.970.660,21	12.623.572,13
2. sonstige betriebliche Erträge		259.442,44	347.738,17	478.989,57
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.667.984,66		-1.451.843,51	-3.912.448,18
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-860.709,19		-864.757,37	-1.709.191,33
		-2.528.693,85	-2.316.600,88	-5.621.639,51
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-1.136.415,07		-1.136.534,38	-2.150.743,27
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung T € 6 (30.6.2009: T € 8; 31.12.2009: T € 45)	-191.874,93		-196.366,80	-400.550,51
		-1.328.290,00	-1.332.901,18	-2.551.293,78
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-548.935,59	-385.634,05	-941.968,22
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.029.972,63	-2.160.190,61	-4.500.031,57
Zwischensumme		-1.067.621,37	-876.928,34	-512.371,38
7. Erträge aus Beteiligungen	3.935,57		0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.494,41		6.591,59	11.161,96
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.737,09		-43.232,33	-79.191,21
Finanzergebnis		-22.307,11	-36.640,74	-68.029,25
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.089.928,48	-913.569,08	-580.400,63
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-3.607,92	-3.360,93	-10.767,95
12. Fehlbetrag		-1.093.536,40	-916.930,01	-591.168,58
13. Verlustvortrag		-1.405.446,93	-814.278,35	-814.278,35
14. Bilanzverlust		-2.498.983,33	-1.731.208,36	-1.405.446,93

1. Erläuterungen zur Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel in Anlage I zu entnehmen.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>30.06.2010</u>	<u>30.06.2009</u>	<u>31.12.2009</u>
	T€	T€	T€
Offene Debitoren	915	1.149	2.366
Einzelwertberichtigung	-249	-300	-269
Pauschalwertberichtigung	-6	-11	-28
	<u>660</u>	<u>838</u>	<u>2.069</u>

Von den ausgewiesenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben T€ 213 (31.12.2009: T€ 426; 30.6.2009: T€ 447) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind insbesondere enthalten:

Umsatzsteuerforderungen T€ 100, Sollposten Kreditoren T€ 48 (nach Wertberichtigung von T€ 118), Forderungen an Handelsvertreter T€ 215 (nach Wertberichtigung von T€ 226) sowie Forderungen an LKG II aus der Veräußerung von Forderungen T€ 587 (nach Wertberichtigung von T€ 11) (31.12.2009: T€ 1.234; 30.06.2009: T€ 790).

Von den sonstigen Vermögensgegenständen haben T€ 221 eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

c) Guthaben bei Kreditinstituten

Von den Guthaben bei Kreditinstituten dient eine Festgeldanlage in Höhe von T€ 24 der Absicherung einer Bankbürgschaft für eine Mietkaution in gleicher Höhe.

d) Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Andere Gewinn- rücklagen	Bilanz- verlust	Summe
	€	€	€	€	€
<u>Stand 01.01.2009</u>	5.000.000,00	0,00	0,00	-814.278,55	4.185.721,65
Jahresfehlbetrag 2009	0,00	0,00	0,00	-519.168,58	-591.168,58
Stand 31.12.2009	5.000.000,00	0,00	0,00	-1.405.446,93	3.594.553,07
Ergebnis 01.01.2010 bis 30.06.2010	0,00	0,00	0,00	-1.093.536,40	-1.093.536,40
<u>Stand 30.06.2010</u>	<u>5.000.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>-2.498.983,33</u>	<u>2.501.016,67</u>

e) Rückstellungen

Der Posten der sonstigen Rückstellungen setzt sich wie folgt zusammen:

	Stand 01.01.2010	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	Stand 30.06.2010
	€	€	€	€	€
1. Remissionen	622.500,00	622.500,00	0,00	519.500,00	519.500,00
2. Autorenanteil Neben- rechtsforderungen	278.000,00	183.595,98	1.079,99	73.675,97	167.000,00
3. Folgehonorare aus Lizenzen	72.000,00	72.000,00	0,00	30.000,00	30.000,00
4. Vertreterprovisionen	90.846,21	90.846,21	0,00	38.000,00	38.000,00
5. Rechts- und Beratungskosten	71.867,40	36.795,00	21.456,35	23.583,95	37.200,00
6. Jahresabschlußprüfung	69.000,00	64.474,19	0,00	29.474,19	34.000,00
7. Resturlaub	153.000,00	0,00	0,00	31.000,00	184.000,00
8. Überstundenausgleich und sonstige Personalkosten	43.600,00	20.000,00	0,00	87.600,00	111.200,00
9. Berufsgenossenschaft	7.500,00	7.500,00	0,00	3.900,00	3.900,00
10. Ausstehende Kostenrechnungen	17.683,36	17.683,36	0,00	11.800,00	11.800,00
11. Archivierungsaufwand	15.000,00	0,00	0,00	0,00	15.000,00
12. Skonti und Boni	39.521,49	39.226,69	294,8	55.800,00	55.800,00
13. Sonstige Rückstellungen	100,00	100,00	0,00	1.100,00	1.100,00
	<u>1.480.618,46</u>	<u>1.154.721,43</u>	<u>22.831,14</u>	<u>905.434,11</u>	<u>1.208.500,00</u>

f) Verbindlichkeiten

Die Struktur der Verbindlichkeiten mit deren Restlaufzeiten ist der Anlage II zu entnehmen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten im wesentlichen noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer T€ 34, kreditorische Debitoren T€ 24 sowie Verbindlichkeiten aus dem

Vergleich Eichborn/Achterbahn AG i.l. (Harry Potter) T€ 72 (31.12.2009: T€ 145; 30.06.2009: T€ 221).

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse verteilen sich auf die Tätigkeitsbereiche der Gesellschaft wie folgt:

	01.01.2010- 30.06.2010	01.01.2009- 30.06.2009	01.01.2009- 31.12.2009
	T€	T€	T€
Produkt Erlöse	5.854	5.962	12.986
Nebenrechtserlöse	422	553	1.104
sonstige Erlöse	203	265	574
	6.479	6.780	14.664
Remissionen (einschl. der Veränderung der Rückstellungen)	-1.200	-1.660	-1.555
Kundenboni und -skonti	-170	-150	-486
	5.109	4.970	12.623

3. Sonstige Angaben

a) Arbeitnehmer

Durchschnittlich waren im Berichtszeitraum 48 Angestellte (1.1.-31.12.2009: 49; 1.1.-30.6.2009: 49) bei der Gesellschaft beschäftigt.

b) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Am Bilanzstichtag bestehen folgende Verpflichtungen

	T€
2. Halbjahr 2010	168
Jahre 2011 bis 2014	1.237
Jahre 2015 ff (p.a.)	305

c) Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung berechtigt und verpflichtet ist als alleiniger Vorstand Stephan Gallenkamp seit dem 01.12.2007. Seine Vergütung im ersten Halbjahr 2010 beträgt T€ 115 (1.1. bis 31.12.2009: T€ 206; 1.1. bis 30.6.2009: T€ 101).

d) Aufsichtsrat

Die an die Mitglieder des Aufsichtsrats gezahlten Vergütungen verteilen sich wie folgt:

	<u>30.06.2010</u>	<u>30.06.2009</u>	<u>31.12.2009</u>
	T€	T€	T€
Alexander Zang (Vorsitzender)	5,4	0,0	0,0
Jürgen Petry (stellv. Vorsitzender)	0,9	0,9	1,1
Wolfgang Reinhard	1,5	0,0	0,0
Roland Schwab	0,0	2,3	2,3
Gunther Freiherr von Leoprechting	4,0	0,0	0,6
Dr. Werner Kunze	0,5	0,0	0,6
	<u>12,3</u>	<u>3,2</u>	<u>4,6</u>

e) Abschlussprüfer

Für den Abschlussprüfer ist für den Berichtszeitraum ein Honoraraufwand von T€ 17 erfasst worden (31.12.2009: T€ 37; 30.6.2009: T€ 18).

Frankfurt am Main, 31.08.2010



Stephan Gallenkamp

	Anschaffungskosten					Abschreibungen					Nettobuchwerte	
	01.01.2010	Zugang	Abgang	Umbuchung	30.06.2010	01.01.2010	Zugang	Abgang	Umbuchung	30.06.2010	30.06.2010	31.12.2009
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>												
1. Verlagsrechte	9.230.795,54	265.385,86	0,00	91.008,00	9.587.189,40	8.033.242,26	525.751,79	0,00	0,00	8.558.994,05	1.028.195,35	1.197.553,28
2. Sonstige gewerbliche Schutzrechte, ähnliche Rechte und Werte	220.794,26	1.348,00	0,00	0,00	222.142,26	201.624,76	8.401,86	0,00	0,00	210.026,62	12.115,64	19.169,50
3. Geleistete Anzahlungen	344.091,34	419.698,36	0,00	-91.008,00	672.781,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	672.781,70	344.091,34
	9.795.681,14	686.432,22	0,00	0,00	10.482.113,36	8.234.867,02	534.153,65	0,00	0,00	8.769.020,67	1.713.092,69	1.560.814,12
<u>II. Sachanlagen</u>												
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	407.862,34	15.236,43	0,00	0,00	423.098,77	308.557,34	14.781,94	0,00	0,00	323.339,28	99.759,49	99.305,00
	10.203.543,48	701.668,65	0,00	0,00	10.905.212,13	8.543.424,36	548.935,59	0,00	0,00	9.092.359,95	1.812.852,18	1.660.119,12

Eichborn AG, Frankfurt am Main
Verbindlichkeitspiegel zum 30. Juni 2010

	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr			Restlaufzeit von 1 Jahr bis 5 Jahre			Restlaufzeit über 5 Jahre			Bilanzansatz zum			davon besichert		
	30.06.2010	30.06.2009	(31.12.2009)	30.06.2010	30.06.2009	(31.12.2009)	30.06.2010	30.06.2009	(31.12.2009)	30.06.2010	30.06.2009	(31.12.2009)	30.06.2010	30.06.2009	(31.12.2009)
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	143.734,76	0,00	43.585,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	143.734,76	0,00	43.585,55	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistunge	2.124.353,43	1.687.285,92	2.591.681,99	9.000,00	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.133.353,43	1.699.785,92	2.591.681,99	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	138.052,82	265.680,64	255.980,59	0,00	71.750,00	0,00	0,00	0,00	0,00	138.052,82	337.430,64	255.980,59	0,00	0,00	0,00
	2.406.141,01	1.952.966,56	2.891.248,13	9.000,00	84.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.415.141,01	2.037.216,56	2.891.248,13	0,00	0,00	0,00

Zwischen-
Lagebericht der Eichborn AG
für das 1. Halbjahr 2010

1) Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2010 entwickelten sich positiv, sie stiegen um 2,8 % gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Buchumsätze erhöhten sich um 8 % auf 4.484 T€, die Nebenrechtserlöse dagegen verringerten sich um 23,7 % auf 422 T€. Auch die sonstigen Erlöse verminderten sich um 23,4 % auf 203 T€.

Die Entwicklung der Buchumsätze verläuft entgegen dem Branchentrend, dieser weist einen Rückgang von 2,2 % im ersten Halbjahr aus.

Der Materialaufwand stieg in etwa parallel zu den Buchumsätzen um 9,1 % auf 2.529 T€.

Der Personalaufwand blieb in etwa gleich, die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen erhöhten sich um 42,4 % auf 549 T€.

Die sonstigen Betriebsaufwendungen verringerten sich um 6 % auf 2.030 T€.

Die gestiegenen Materialaufwendungen und Abschreibungen sind die wesentlichen Gründe für das negative Ergebnis.

Die Bilanz weist im ersten Halbjahr einen Verlust von 1.093.536,40 € aus

2) Darstellung der wirtschaftlichen Lage

a) Vermögenslage

Das Anlagevermögen erhöhte sich um 9,2 % gegenüber dem Wert zum Jahresschluss 2009. Grund dafür ist ein verstärkter Einkauf neuer Rechte.

Das Umlaufvermögen verminderte sich um 2.021 T€. Während die Vorräte in etwa gleich blieben, vermindern sich besonders die Forderung aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem Wert zum Jahresschluss 2009. Das erklärt sich aus dem traditionell erhöhten Umsatzvolumen am Jahresende.

Die Rückstellungen konnten um 18 % gegenüber dem Wert zum Jahresschluss 2009 auf 1.208 T€ vermindert werden.

Auch die Verbindlichkeiten reduzierten sich um 16 % auf 2.415 T€.

Der Bilanzverlust drückt das Eigenkapital auf 2.501.016,67 €. Das ist eine Eigenkapitalquote von 40,84 %.

b) Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft wird durch die nachfolgende Cashflow-Rechnung dokumentiert:

		1.1.-	1.1.-	1.1.-
		30.6.	30.6.	31.12.
		2010	2009	2009
		T€	T€	T€
	Periodenergebnis	-1.094	-917	-591
+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Gegenstände des Sachanlagevermögens	549	386	942
+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-272	-512	-937
-/+	Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	26	83
-/+	Zunahme/Abnahme der Vorräte	0	-311	1.820
-/+	Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	1.955	3.140	-305
+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-576	-1.318	-507
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	562	494	505
+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	3	26
-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-686	-351	-876
-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0	0	
		-15	-9	-78
	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-701	-357	-928
+	Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)krediten	0	0	0
-	Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)krediten	0	0	0
	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-139	137	-423
+	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	43	466	466
	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-96	603	43
	<u>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</u>			
	Bankguthaben	47	603	87
	kurzfristige Bankverbindlichkeiten	-144	0	-44
		-96	603	43

c) Ertragslage

Die nachstehende Betriebsergebnisrechnung erklärt die Ursachen der Ergebnisverschlechterung im Kerngeschäft.

	1. HJ 2010		1. HJ 2009		Veränderung		Gj.2009
	T€	%	T€	%	T€	%	T€
Gesamtleistung	5.109	100,0	4.970	100,0	139	2,8	12.624
Materialaufwand	2.529	49,5	2.317	46,6	212	9,1	5.622
Personalaufwand	1.328	26,0	1.333	26,8	-5	-0,4	2.551
Abschreibungen	549	10,7	386	7,8	163	42,2	942
Sonstige Aufwendungen	1.948	38,1	2.035	40,9	-87	-4,3	4.344
Betriebsaufwendungen	6.354	124,4	6.071	122,2	283	4,7	13.459
Betriebsergebnis	-1.245	-24,4	-1.101	-22,2	-144	-289,7	-835
Finanzergebnis	-22	-0,4	-37	-0,7	15	-40,5	-68
Neutrales Ergebnis	173	3,4	221	4,4	-48	641,5	312
außerordentliches Ergebnis	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0
Jahresergebnis	-1.094	-21,4	-917	-18,5	-177	19,3	-591

Die Steigerung der Gesamtleistung setzt sich zusammen aus einer Zunahme der Umsätze um 332 T€, dem Rückgang der Lizenzumsätze um 131 T€ und dem Rückgang der sonstigen Erlöse und 62 T€.

3) Chancen und Risiken im zweiten Halbjahr 2010

a) Chancen

Traditionell ist das zweite Halbjahr umsatzmäßig stärker einzuschätzen als das erste. Der Verlag erwartet von folgenden Büchern hohe Absatzzahlen:
 Jürgen von der Lippe: Verkehrte Welt, Isabel Ashdown: Am Ende eines Sommers,
 Theodor Buhl: Winnetou August, Lamprecht/Müller: Die Elefantenmacher und Antje Vollmer: Doppelleben in der Andere Bibliothek.
 Ein positives Jahresergebnis ist aufgrund des ersten Halbjahres nicht zu erwarten.

b) Risiken

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland wird momentan von den Wirtschaftsaguren positiv eingeschätzt. Auch die Konsumneigung nimmt wieder zu. Der Buchhandel konnte bisher von dieser Entwicklung noch nicht profitieren. Im ersten Halbjahr verringerte sich der Buchumsatz um 2,2 %. Der Verkauf von elektronischen Büchern nimmt in Deutschland allmählich Fahrt auf. Das bedeutet für die Verlage bei gleichen Absätzen niedrigere Umsatz, weil die e-books einen circa 25 % niedrigeren Verkaufspreis haben.

Die von dem Aktionär Arno Menzel erhobene Nichtigkeitsklage gegen die Beschlüsse der Hauptversammlung 2007 ist abgeschlossen: Nach erstinstanzlichem Obsiegen wurde die Berufung der Gegenseite durch das Oberlandesgericht Frankfurt mit Urteil vom 13. Januar 2009 zurückgewiesen. Nach Zurückweisung auch der von Herrn Menzel beim Bundesgerichtshof erhobenen Nichtzulassungsbeschwerde durch Beschluss vom 31. Mai 2010 ist das Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt vom 13. Januar 2010 rechtskräftig. Der Aktionär Menzel hat auch gegen die Beschlüsse der Hauptversammlung 2008 Nichtigkeitsklage erhoben. Diese Klage wurde mit Urteil vom 10.2.2009 des Landgerichts Frankfurt abgewiesen. Hiergegen hat Herr Menzel Berufung eingelegt, der Termin zur mündlichen Verhandlung vor dem Oberlandesgericht Frankfurt findet am 16. November 2010 statt.

4) Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB

Angaben zur Unternehmensführung sind auf der Homepage des Unternehmens (www.eichborn.de) ersichtlich.

5) Angaben i.S.d. §§ 264 Abs. 2 Satz 3 und 289 Abs. 1 Satz 5 HGB

Der Vorstand der Eichborn AG versichert, dass der Halb-Jahresabschluss der Eichborn AG zum 30.6.2010 nach dem besten Wissen ein dem tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Der Lagebericht für das Halbjahr 30.6.2010 stellt den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage der Gesellschaft so dar, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild entsteht, und dass er die wesentlichen Chancen und Risiken beschreibt.

Frankfurt am Main, 31.8. 2010



Stephan Gallenkamp